

# Nepal-Aktuell

Auswertungen aus der nepalischen und internationalen Presse  
Ein deutschsprachiger Service von Nepal Research  
Ausgabe 24/2014, 6. – 12. Juli 2014

([Liste benutzter Abkürzungen](#), ggf. mit Links zu entsprechenden Internetseiten)

## Politik:

Ein Unterkomitee des PDCC (Political Dialogue and Consensus Committee) hat nun auch Gespräche zur neuen Verfassung mit militanten Organisationen aufgenommen. Zuvor waren bereits Gespräche mit 45 kleinen Parteien geführt worden, die bei den Novemberwahlen keinen Sitz erringen konnten.

Die UCPN-M, die Federal Socialist Party-Nepal und fünf Madheshi-Parteien haben eine föderale republikanische Front gebildet. Gemeinsam will man dafür eintreten, dass ein identitätsbasierter Föderalismus in der neuen Verfassung verankert wird.

Zwei Tage später wurde eine weitere Front zur Durchsetzung eines identitätsbasierten Föderalismus gegründet. Ihr gehören sieben ethnische Parteien aus dem Bergland und aus dem Tarai an: Social Democratic Party, Rastriya Janamukti Party, Nepa Rastriya Party, Tharuhat Tarai Party Nepal, Sanghiya Loktantrik Rastriya Manch, Khambuwan Rastriya Morcha und Aadibasi Janajati Party Nepal.

Im September läuft die vierjährige Amtszeit des NC-Parteivorsitzenden Sushil Koirala und des Zentralkomitees der Partei aus. Die Partei hat sich aber noch keinerlei Gedanken über einen für eine Neuwahl notwendigen Parteitag gemacht. Die Satzung erlaubt eine Verschiebung des Parteitags um maximal ein Jahr. Der letzte Parteitag fand im September 2010 statt. Bedingt durch den Dauerkonflikt zwischen Koirala und seinem innerparteilichen Kontrahenten Sher Bahadur Deuba ist innerhalb der Partei kaum eine der notwendigen Nominierung umgesetzt worden. So wurden die Leiter von 40 Abteilungen der Partei seit dem letzten Parteitag noch immer nicht benannt. Auch das Central Working Committee, laut letztem Parteitag mit 85 Personen zu besetzen, wartet noch immer auf die notwendigen Nominierungen. Ebenso sind die Konvents wichtiger Tochterorganisationen wie Nepal Student Union, Women Union und Tarun Dal nie zustande gekommen.

Der Konflikt innerhalb der UCPN-M verschärft sich erneut. Anhänger von Baburam Bhattarai haben damit begonnen, auf lokaler Ebene parallele Parteistrukturen aufzubauen. Mohan Baidya war Mitte 2012 in gleicher Weise vorgegangen, ehe er die CPN-M von der Mutterpartei abspaltete.

Der Parteitag der CPN-UML steht ganz im Zeichen des Machtkampfes um den Parteivorsitz. Die beiden Lager um Krishna Prasad Sharma Oli bzw. Madhav Kumar Nepal bekämpfen einander, als gehörten sie unterschiedlichen Parteien an. Das dritte

parteiinterne Lager, das um den noch amtierenden Parteivorsitzenden Jhala Nath Khanal, hat inzwischen Nepal seine Unterstützung zugesichert, was die Zuversicht von Oli aber nicht zu schmälern scheint. Außerdem erklärte Khanal einen Tag später, er sei noch unentschieden, welchen der beiden Kandidaten er unterstützen wolle. Sachliche Themen werden völlig in den Hintergrund gedrängt und allenfalls den Abgeordneten als ohnehin fest von der Parteispitze verordnete Haltungen der Partei kundgetan. Es scheint nun, dass der Parteitag noch verlängert werden muss, was eine Verzögerung der Präsentation des Jahreshaushalts zur Folge hätte. Seitens der Delegierten gibt es auch heftige Kritik an den Plänen der Parteispitze, die Zahl der Amtsträger auf der obersten Parteiebene erheblich zu erweitern. Auch diese geplante Erweiterung hat ihre Ursachen im Machtkampf zwischen Oli und Nepal.

Die Spaltung der CPN-UML wurde noch deutlicher, als beide Lager vor der Anstimmung für sämtliche führenden Parteiämter eigene Teams nominierten. Dies mag zwar im Wahlkampf zwischen unterschiedlichen Parteien üblich sein, dient aber nicht der zukünftigen Einheit der Partei. Der scheidende Parteivorsitzende Jhala Nath Khanal kritisiert dieses Vorgehen zurecht, da es nach der Wahl eine Integration des unterlegenen Parteiflügels erschwert.

Premierminister Sushil Koirala hat die erste Phase seiner Krebsbehandlung in New York abgeschlossen und wird voraussichtlich Mitte nächster Woche wieder nach Nepal zurückkehren. Die Ärzte haben ihm aber dringend zu einer weiteren Radiotherapie geraten, die im Oktober vorgenommen werden sollte. Koirala überlegt, dies mit einer Teilnahme an der UN-Generalkonferenz im September zu kombinieren.

Man wäre fast geneigt gewesen, der Regierung zu bescheinigen, dass sie ausnahmsweise zeitnah reagiert habe, als nepalische Arbeitsmigranten im Irakkonflikt in Gefahr gerieten. Der von der Regierung hierfür benannte Sondergesandte, Arjun Kanta Mainali, ist aber auch drei Wochen nach seiner Benennung noch immer nicht in den Irak gereist. Inzwischen konnten dennoch schon einige der gefährdeten Personen gerettet werden. Feststeht, dass alle Arbeitsmigranten aus Nepal illegal im Irak sind. Trotzdem weigern sich einige der Geretteten nun, nach Nepal zurückzukehren. Ihr Argument: Trotz der widrigen Umstände sei die Perspektive für sie im Irak immer noch besser als zu Hause in Nepal. Eine Entscheidung, welche die Verantwortli-

chen zum Nachdenken anregen sollte!

Im Susta-VDC ist es einmal mehr zum Konflikt mit indischer Bevölkerung gekommen. Letztere haben die nepalische Bevölkerung daran gehindert, ihre Felder zu bestellen mit der Begründung, das Territorium sei umstritten. Susta liegt an der Südost-Ecke des Nawalparasi-Distrikts am Ostufer des Narayani-Flusses. Die Grenze verläuft hier so, dass

### **Soziales, Gesellschaft:**

Die NHRC (National Human Rights Commission) hat die Regierung aufgefordert, umgehend die Sozialhilfebeträge für ältere Menschen an die veränderten Lebenshaltungskosten anzupassen. In diesem Zusammenhang forderte die NHRC auch diverse Gesetzesänderungen im Interesse älterer Menschen.

Die Regierung hat ein Gesetz zu Bildung eines National Youth Council vorgelegt. Dieses Gremium

### **Recht, Gesetz, Kriminalität, Menschenrechte:**

Das Accountability Watch Committee (AWC) hat zu einem allgemeinen Boykott der geplanten Truth and Reconciliation Commission (TRC) sowie der Commission on Inquiry of Disappearances (CID) aufgerufen. Auf der Grundlage der TC-Gesetzes sollten diese Organisationen in erster Linie der Amnestie für schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen dienen. Das Gesetz verstoße klar gegen die Übergangsverfassung und das Bekenntnis Nepals zu internationalem Rechtsdenken. Das AWC rief die internationale Staatengemeinschaft auf, nicht mit der nepalischen Regierung zu diesem Gesetz zu kooperieren.

Nach Angaben der Polizei haben Fälle geschlechtss-

### **Infrastruktur:**

Mehr als zwei Jahre, nachdem mit der Verbreiterung der Stadtstraßen in Kathmandu begonnen wurde, sollen nun die ersten Hausbesitzer, deren Häuser bei der Maßnahme beschädigt wurden, eine Entschädigung erhalten.

Der Osten Nepals leidet unter täglichen Stromabschaltungen von 10 bis 12 Stunden. Gleichzeitig werden die 90 Megawatt indischen Stroms zum Teil vergeudet. Der Fehler liegt angeblich bei der Schaltzentrale in Sunsari. Eigentlich könnte die Stromausfallzeit in den östlichen Distrikten mit Hilfe des indischen Stroms bis auf etwa vier Stunden pro Tag reduziert werden.

Die Konstruktion des nepalischen Teils der grenzüberschreitenden Stromleitung zwischen Dhalkebar und Muzaffarpur hat begonnen. Die 140 Kilometer lange Leitung soll den Austausch von Strom zwischen Nepal und Indien erleichtern. Auf nepalischer Seite ist die Strecke 40 Kilometer lang, wofür

Susta durch den Narayani vom Rest des Landes abgetrennt ist. Bevölkerung aus dem angrenzenden indischen Gebiet beansprucht das Territorium seit langem für sich. Aufgrund des Drucks der indischen Bevölkerung sind inzwischen 8.000 Hektar Ackerland ungenutzt. Die Bevölkerung von Susta wirft den indischen Grenztruppen (Seema Surakshya Bal) eine Beteiligung an dem Konflikt vor.

soll 23 Personen umfassen. Es soll vom Minister für Jugend und Sport geleitet werden. Ebenso sollen ihm Sekretäre aus sieben Ministerien angehören. Jugendorganisation sollen lediglich fünf der Mitglieder stellen. Insbesondere soll der Begriff „Jugend“, wie beim nationalen Bevölkerungszensus, die Gruppe der 16-40jährigen umfassen, was weder internationalem Standard noch der Sicht der nepalischen Jugendorganisationen entspricht. Die Anliegen der wirklichen Jugend des Landes dürften mit diesem Gremium kaum repräsentiert werden.

pezifischer Gewalt in den letzten Jahren deutlich zugenommen. So sind im Jahre 2070 B.S. (2013/14) 1.170 Vergewaltigungen zur Anzeige gebracht worden. Ein Jahr zuvor waren es 922, zwei Jahre zuvor 711. Bei Fällen häuslicher Gewalt gab es 2013/14 5.961 Anzeigen, mehr als doppelt so viele wie zwei Jahre zuvor. Noch immer wird Gewalt gegen Frauen oft nicht ernsthaft verfolgt. Vielmehr wird ein Kompromiss gesucht, ohne Bestrafung der Täter. Unter dem Strich bedeutet dies keine Gerechtigkeit für die Opfer, sondern weitere Demütigungen. Nicht selten mischen sich gerade im ländlichen Raum die politischen Parteien in solchen Fällen ein, wobei auch die Polizei in der Regel einer Aussöhnung Priorität vor einer Strafverfolgung der Täter gibt.

115 Masten vorgesehen sind. Auf indischer Seite hat der Bau der Leitung schon länger begonnen.

Die mangelhafte oder fehlende Sanitär-Infrastruktur in den städtischen Gebieten stellt ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko dar. In 35 der 58 bestehenden Städte (municipalities, *nagarpalika*) sind die Mängel extrem gravierend. Kathmandu hat noch das längste Abwassernetz mit rund 750 Kilometer Länge, und auch das ist sehr mangelhaft. Die Stadt Lekhnath, beispielsweise, hat nur einen Kanal von 300 Metern Länge. Im Mai hat die Regierung noch weitere 72 Siedlungen zu Städten erklärt. Für diesen Vorgang ist eigentlich das Vorhandensein eines funktionstüchtigen Abwassersystems gesetzlich vorgeschrieben.

Der Nepal Airlines Corporation (NAC) wurde von China das erste von vier Y12e-Flugzeugen übergeben. Es handelt sich dabei um eine zweimotorige Maschine mit 17 Sitzen. Das Flugzeug ist also in der Größenordnung der Twin Otter anzusiedeln, von denen die NAC zur Zeit nur noch ein flugtaugli-

ches Exemplar nutzt. Ab Mitte Juli soll noch eine weitere alte Twin Otter wieder in Betrieb genommen werden.

Vier chinesische und zwei spanische Konstruktionsangebote für den Ausbau des Gautam Buddha Airport von Bhairahawa sind in die engere Auswahl gezogen worden.

Der östliche und der westliche Teil des Mid-Hill

### **Gesundheit:**

Im Rautahat-Distrikt gibt es quasi kein Antiserum mehr gegen die Wirkung von Schlangenbissen. Bis zu 12 Personen suchen dort zur Zeit täglich wegen Schlangenbissen das Distriktkrankenhaus auf. Aber auch anderswo nimmt die Zahl der Schlangenbisse zu. Im Sukraraj Tropical and Infectious Disease Hospital (STIDH) in Kathmandu melden sich rund zwei Dutzend Betroffene pro Tag. Die meisten von ihnen kommen aus dem Gebiet der Hauptstadt. Noch immer wenden sich viele Menschen in einem solchen Fall zunächst an einen Schamanen, ehe sie

### **Bildung:**

Viele Lehrer engagieren sich parteipolitisch, obgleich dies nach nepalischem Recht verboten ist. Nicht selten vernachlässigen sie aus diesem Grund ihre schulischen Verpflichtungen. Man mag es zwar

### **Wirtschaft und Entwicklung:**

Nepal hat offenbar das Potential der Solarenergie entdeckt. Im kommenden Jahreshaushalt soll ihr jedenfalls ein besonderer Vorrang eingeräumt werden.

Die National Planning Commission (NPC) hat darauf hingewiesen, dass die von Abgeordneten aller Parteien geforderte und vom NC offiziell befürwortete Vergabe von 50 Millionen Rupien pro Wahlbezirk pro Jahr zwecks Investition in lokale Entwicklungsvorhaben die Diskrepanz im Land weiter erhöhen wird. Die Entwicklung der Infrastruktur in entlegenen Regionen des Landes sei ganz einfach teurer als in den ohnehin besser gestellten Wahlbezirken mit einer bereits bestehenden Infrastruktur. Der NC macht enorm Druck auf Finanzminister Ram Sharan Mahat, die notwendigen rund 12 Milliarden Rupien im Haushalt zu berücksichtigen.

Auch das Ministerium für lokale Entwicklung protestiert gegen den Plan. Die Abgeordneten der CA hätten die Aufgabe, eine neue Verfassung zu entwerfen. Sie seien nicht für die lokale Entwicklung zuständig. Dafür gebe es schließlich diverse administrative Einrichtungen. Eine Petition gegen das Regierungsvorhaben vor dem Obersten Gerichtshof wurde mit der Begründung zurückgewiesen, dass ja noch gar keine Entscheidung in der Sache gefal-

Highway sollen nun doch gekürzt werden. Insgesamt soll die Fernstraße nicht länger als 1.400 Kilometer werden. Ursprünglich war eine Länge von 1.776 Kilometern geplant. Es gibt jedoch auch kritische Stimmen, die maximal eine Kürzung dieser Strecke um 200 Kilometer für machbar halten. Zur Zeit werden noch Studien durchgeführt, wo der Streckenverlauf optimaler gestaltet werden kann. Zum Vergleich: Der East-West Highway im Tarai hat eine Länge von 1.027 Kilometern.

ein Krankenhaus kontaktieren. Insgesamt dürften die landesweiten Vorräte von Antiserum nur noch für etwa eine Woche reichen.

Die reproduktive Gesundheitssituation hat sich deutlich verbessert. Jährlich gibt es in Nepal rund 600.000 Geburten. Nach wie vor aber endet der Geburtsvorgang für rund 20.000 Neugeborene tödlich. Da immer mehr Frauen zur Entbindung medizinische Einrichtungen aufsuchen, konnte diese Zahl zwar reduziert werden, aber es finden noch immer 63 Prozent aller Geburten zu Hause statt.

als ein Grundrecht jedes Bürgers ansehen, sich politisch zu engagieren, angesichts der parteipolitischen Unterwanderung sämtlicher Lebensbereiche ist es aber dringend erforderlich, das Bildungswesen aus den von Eskalationen der Gewalt und Streiks bestimmten Parteipolitik herauszuhalten.

len sei.

Die mageren Monsunniederschläge haben zu einer starken Verzögerung der Reissaat geführt. Im landwirtschaftlichen Bereich macht man sich inzwischen ernsthaft Sorge, dass die Reisernte im laufenden Jahr sehr schlecht ausfallen könnte.

Die Zahl der Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie hat in den vergangenen sechs Jahren um 14,8 Prozent zugenommen. Im gleichen Zeitraum sind die Gehälter und Zuwendungen um rund 50 Prozent gestiegen.

Das Bruttoinlandsprodukt ist um 5,2 Prozent auf den höchsten Stand seit sechs Jahren gewachsen. Das jährliche Durchschnittseinkommen aller Nepali ist damit um 8.628 Rupien auf 71.305 Rupien gestiegen. Damit wurde erst zum zweiten Mal in den letzten zehn Jahren ein Wachstum von über fünf Prozent erreicht. Besonderen Anteil an dieser Entwicklung hatten Dienstleistungen und der Agrarsektor. Gefördert durch den günstigen Monsun sprang das Wachstum im Agrarbereich von 1,1 Prozent im Vorjahr auf nun 4,7 Prozent. Demgegenüber weist der Industriesektor mit einem Wachstum von 2,7 Prozent lediglich eine minimale Verbesserung gegenüber dem Vorjahr auf.

Nepals tägliches Handelsdefizit liegt bei 1,69 Milliarden Rupien. In den ersten elf Monaten des en-

denden Wirtschaftsjahres sind die Importe um 22,1 Prozent gestiegen, während Exporte lediglich um 2,2 Prozent zunahm. Dies bedeutete ein Handelsdefizit von 567,12 Milliarden Rupien. Lediglich im Handel mit den USA gab es einen Überschuss von 840.000 Rupien. 66,86 Prozent des gesamten Handels erfolgten mit Indien. Wichtigste Exportländer waren Indien, USA, Deutschland, China und Bangladesch. Die meisten Importe kamen aus Indien, China, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indonesien und Thailand.

### **Natur:**

Allmählich gewinnt der Monsun doch an Stärke. Bedingt durch die Auswirkungen von EL Nino im Pazifik hatte die Regenzeit erst mit zehntägiger Verspätung am 20 Juni begonnen.

In Deukhuri stehen rund 100 Häuser unter Wasser, nachdem die Flüsse Dolai und Singe über die Ufer getreten sind. Damit hatten die Behörden zwar gerechnet, sie konnten die notwendigen Uferbefestigungen mangels Haushaltsgeldern aber nicht vornehmen.

Allein 70 Prozent des in den 58 Städten des Landes produzierten Abfalls entfallen auf Kathmandu. Das waren im vorigen Wirtschaftsjahr täglich 457 Tonnen. Im Wirtschaftsjahr 2006/7 hatte der der täglich anfallende Abfall in Kathmandu nur bei 29,9 Tonnen gelegen.

Wegen des ungebremsten Abbaus von Sand und Gestein aus dem Seti-Flussbett ist das gesamte Pokhara-Tal inzwischen hochgradig gefährdet. Das Flussbett hat nach Aussage von Geologen inzwi-

### **Empfehlenswerte Artikel:**

Acharya, Anurag. When the hammer comes down: It is no longer enough to condemn the wrongdoers, they must be named and shamed ([NT](#) 11.7.2014)

Bhattacharai, Binod. Fair trial for free expression: Judicial precedents should provide a reference for addressing the contempt of court bill in Parliament ([TKP](#) 7.7.2014)

Bhattacharai, Kamal Dev. Keep him busy: Without a larger role in constitution writing, Prachanda could easily drift towards the extremist line of Mohan Baidya ([TKP](#) 8.7.2014)

Bhurtel, Bhim Prasad. Food and mouth: The government should impose higher taxes on people with higher income and subsidize food, health and housing for the poor ([Repubblica](#), 12.7.2014)

Bhusal, Lok Nath. Money for nothing: Instead of demanding a Rs 50 million fund, lawmakers must concentrate on a building strong, accountable governance ([TKP](#) 10.7.2014)

Bimoli, Chandra Mani. Urban chaos: the threat to

Die nepalische Rupie schwächelte im Lauf der Woche leicht gegenüber dem Dollar. Zum Wochenende wurde ein Euro mit 130,91 Rupien gehandelt.

Erstmals seit 70 Monaten hat der Aktienindex am 8. Juli mit 1.014,67 Punkten wieder die 1.000-Punkte-Marke überschritten. Der historische Höchststand von 1.175,38 Punkten, der am 31. August 2008 erreicht wurde, rückt allmählich in greifbare Nähe. Zum Wochenende stand der Index bei 1.023 Punkten.

schen eine Tiefe erreicht, bei der das gesamte Ufergebiet unterspült wird. Schon 1998 hatte eine Studie ergeben, dass der Uferbereich auf beiden des Flusses in einer Breite von 100 Metern gefährdet war. Dennoch ist der Abbau von Sand und Geröll bis heute völlig unkontrolliert fortgesetzt worden. Die zuständigen Behörden haben stillschweigend zugeschaut. Zur Zeit gibt es 35 Abbaustellen im Fluss. Sie werden von mafiösen Banden kontrolliert, die unter der Leitung sogenannter Don stehen. Aber auch für das DDC (District Development Committee) ist dieser Raubbau lukrativ, da er große Summen an Steuereinnahmen garantiert, beispielsweise im auslaufenden Wirtschaftsjahr mehr als 30 Millionen Rupien.

Aufgrund starker Abholzung ist das Rangun-Tal im äußerst westlichen Nepal von großer Dürre bedroht. Zu diesem Tal gehören 26 Prozent der dortigen Chure-Hügelkette. Es war erst vor 50 Jahren für die Besiedelung erschlossen worden. Im Laufe der letzten zehn Jahre sind wegen des unkontrollierten Holzabbaus mehr als zwei Dutzend Siedlungen entlang des Flusses versandet.

the health and well-being of residents from unplanned urbanisation has become very real ([TKP](#) 6.7.2014)

Bom, Prakash. Contempt of whom? Unless the Supreme Court protects the freedom of speech, it will fail to uphold its own dignity ([TKP](#) 8.7.2014)

Khadka, Navin Singh. Raining risks: Issuing timely warnings and providing possible help to farmers are especially important during an El Nino year like this one ([TKP](#) 11.7.2014)

Khadka, Ram. Pervasive poverty in Nepal: Result of weak institutions ([THI](#) 8.7.2014)

Lal, C.K. Politics of reinstitution: The revolution in 19951 was subverted, reformation of 1990 rescinded and revolutions between 2006 -2008 proved to be stillborn ([Repubblica](#) 7.7.2014)

Paudyal, Mahabir. To give or not to give: If lawmakers cannot guarantee transparency and accountability, they do not deserve even one million rupees they are drawing from state coffers ([Repubblica](#) 9.7.2014)

Pokhrel, Krishna. UML is not red but pink. Inter-

view ([República](#), 10.7.2014)

[Poudel, Bhoj Raj](#). Leaders sans vision: Nepal's development should not be a by-product of China and India's strategic interests; we need strategically designed policies in place ([República](#) 9.7.2014)

[Poudel, Yoga Nath](#). More money, more problems: Failure to pursue reforms aimed at growth will have long-term detrimental effects on the entire economy ([TKP](#) 11.7.2014)

[Rana, Trishna](#). The generation gap: Nepal's ageing political leadership is running out of time in more ways than one ([NT](#) 11.7.2014)

[Rana Bhat, Shuv Raj](#). Visual rhetoric: Education has become just another product in an unregulated market place ([TKP](#) 6.7.2014)

[Sharma, Khagendra N](#). Bad proposition: Doling out money to CA members is opposed to the notion of financial accountability ([TKP](#) 6.7.2014)

Shrestha, Rabindra B. MP Or Five Crore Manager?,

by Lok Nath Bhusal ([TRN](#) 10.7.2014 u. [TRN](#) 11.7.2014)

[Sunar, Giri Bahadur](#). Melamchi water: Not a dream ([THT](#) 9.7.2014)

[Thapa, Samir Bahadur](#). Going to waste: Generating energy from waste could help offset Nepal's dependency on petroleum imports ([TKP](#) 11.7.2014)

[Tiwari, Nandalal](#). UML's 9th Convention: Leadership Row Overshadows Policy Debate ([TRN](#) 7.7.2014)

[Toffin, Gérard](#). Democracy and caste: The encounter of democracy with caste is a historical process accommodating two sets of opposed values ([TKP](#) 9.7.2014)

[Upreti, Pratyush Nath](#). Temple and state: Despite becoming a secular state, Nepal has not laid out the parameters for its model of secularism ([TKP](#) 6.7.2014)

[Vallese, Giulia](#). Investing in young people: Focus on development ([THT](#) 11.7.2014)

---

Zusammenstellung auf der Grundlage der nepalischen und internationalen Presse, insbesondere Gorkhapatra, Kantipur, Madheshvani, Nagarik, Nepal News, Nepali Times, New Spotlight, República, The Himalayan Times, The Kathmandu Post, The Rising Nepal

Die zugrunde liegenden Artikel sind auf unserer Internetseite [Nepal Research](#) verlinkt.

Autor: K.-H. Krämer

Kontakt: [info@nepal-aktuell.de](mailto:info@nepal-aktuell.de)